

Allgemeines

- Anwendung: Vom Netzstrom unabhängiges Antriebssystem für Rollläden und textilen Sonnenschutz, Betrieb mit Solarenergie, vorgeladen (Aufladung erforderlich)
- Stromversorgung: Gleichstrom 12 V aus Akkupack
- Kein Anschluss an das Stromnetz oder an ein Steuergerät notwendig
- Endabschaltung: Elektronisch mit Softabschaltung
- Geräuschlose Polbremse
- Besonderheit: Behangschutzfunktion in Auf- und Ab-Richtung, in Ab-Richtung in Verbindung mit starrem Wellenverbinder, Frostschutzfunktion, je 1 Zwischenposition je Fahrriichtung frei definierbar
- Endlagen über elero Funkhandsender einstellbar
- Wellengröße: ab 50 mm Ø
- Bidirektionaler Funk ohne Routing

Standard-Lieferumfang

- Antrieb RoIAir M-868 DC SH, Anschlusskabel MiniPlug Solar 0,27 m, Montageanleitung

Erforderliches Zubehör

- Adaptersets, SH-Motorlager, Solarpaneel, Akkupack
- 1 kompatibler elero Funksender (Serie Com, Serie Son, MonoTec-868, QuinTec-868, Yubii Home, Yubii Home Pro)

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akkupack wurde zur Verwendung mit dem Antrieb RoIAir M-868 DC entwickelt, um die durch das Solarpaneel umgewandelte Energie zu speichern und den Antrieb zu betreiben. Ein Umbauen oder sonstiges Verändern des Gesamtsystems ist nicht erlaubt. Verhalten Sie sich im Umgang mit dem Gesamtsystem, insbesondere jedoch mit dem Akkupack, entsprechend umsichtig und vorsichtig.

Sicherheitsinstruktionen



Die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Gebrauch einschließlich Installation von Antrieben für Rollläden, Markisen, textilen Sonnenschutz und Jalousien finden Sie auf dem jedem Antrieb beiliegenden Falblatt „Instruktionen zur Sicherheit“. Lesen Sie bitte die allgemeinen Sicherheitsinstruktionen und diese Installationsanleitung aufmerksam durch, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Benutzung des Produkts. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen.

Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten und zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden. Jeweilige Landesvorschriften sind zu beachten.

Die Abbildungen dienen nur zur Illustration. Die Abbildungen können in unwesentlichen Details von Ihrem Produkt abweichen, diese sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

elero GmbH arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Produkte. Jederzeit sind deshalb Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich. Die aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Aus den technischen Angaben, Abbildungen und Informationen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Akkupack



Nichtbeachtung folgender Vorschriften kann zu Feuer oder Explosion des Akkupacks führen.

- Verwenden Sie den Akkupack ausschließlich für die dafür vorgesehene Anwendung.
- Akkupack vor Hitze schützen.
- Akkupack vor Wasser schützen.
- Heruntergefallene oder beschädigte Akkupacks nicht laden oder verwenden.
- Plus- und Minuspol des Akkupacks nicht mit metallischen Gegenständen verbinden.
- Nur unter Aufsicht mit dem als Zubehör erhältlichen Netz-/Ladegerät laden.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Akkupacks und nehmen Sie keine Veränderungen an dem Akkupack vor.
- Keinen Druck auf den Akkupack ausüben (z.B. durch Befestigung mit Kabelbindern).

Der Akkupack verliert nach längerem Betrieb oder häufigem Entladen seine Leistungsfähigkeit.

Nachladen mit separat lieferbarem Netz-Ladegerät möglich.

Hinweise zur Montage



Installation Antrieb

- Den Antrieb nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch in horizontaler Lage betreiben.
- Die Länge der Wickelwelle ist je nach verwendetem Antriebskopf und Motorlager am Einbauort anlagenbezogen zu ermitteln.
- Montagehinweise der möglichen Betriebsarten beachten.

Installation Akkupack

- Akkupack in Antriebsnähe montieren.
- Installation des Akkupacks einschließlich Anschlussstecker ausschließlich im Innern des Rollladenkastens. Akkupack und Anschlussleitungen dürfen nicht direktem Wasserkontakt ausgesetzt sein.
- Befestigung mit den Halteklammern so, dass der Behang bzw. die Wicklung nicht beeinträchtigt wird.
- Lose hängende Kabel vermeiden. Wenn der Stecker eingesteckt ist, steht der Antrieb unter Spannung und ist einsatzbereit!
- Beachten Sie die Ladung des Akkupacks.
- Bei Bedarf vor dem Einbau Akkupack mit Hilfe des Ladegeräts aufladen.
- Anschlussleitung aus dem Aufwickelbereich des Behangs wegführen.
- Achten Sie auf korrekte und festsitzende Anschlüsse.
- Trennen Sie vor Arbeiten am Antrieb bzw. Behang den Akkupack vom Antrieb.

Installation Solarpaneel

- Das Solarpaneel muss ausreichend Umgebungslicht empfangen und darf nicht verschattet sein. Je nach verwendetem Motortyp ist die Leistung des Solarpaneels anzupassen. Entsprechend der folgenden Tabelle die entsprechende Anzahl von Solarpaneelen (jeweils gleicher Typ) verwenden.
- Empfohlene Schätzung für maximal 2 Zyklen pro Tag (2 Auf- und 2 Abfahrten).

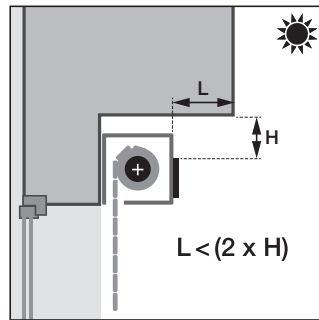
Drehmoment	Ausrichtung	
	Ost / Süd / West	Nord
3 Nm	1	1
6 Nm	1	1
10 Nm	1	1 / 2 *

*) Bei Behangflächen größer als 3 m² oder bei Schatten in Nordrichtung 2 Solarpaneele verwenden. Bei Verwendung des Solarpaneels mit 7W Leistung genügt 1 Solarpaneel.

Weitere Hinweise Installation Solarpaneel

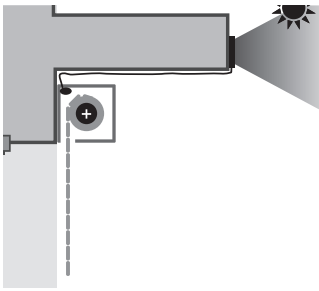
Dachüberhänge oder ähnliche Überbauten

- Beachten Sie, dass das Solarpaneel eine ungehinderte Ausrichtung zu Himmel hat. Wir empfehlen einen Überhang zum Solarpaneel geringer als das Doppelte des Dachabstandes.



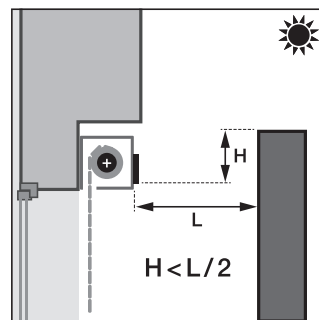
Versetzen Sie das Solarpaneel an eine andere günstigere Position

- Im Fall von Verschattung (z.B. durch einen Balkon oder durch eine ungünstige Himmelsrichtung) können Sie das Solarpaneel an eine günstigere Position verlegen. elero bietet hierzu Verlängerungskabel in verschiedenen Längen an. Bei Befestigung auf Putz können Sie die als Zubehör erhältlichen Wandabstandhalter verwenden.



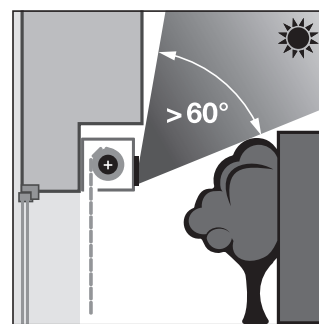
Hindernisse gegenüber dem Solarpaneel

- Auch Hindernisse direkt gegenüber des Solarpaneels vermindern den Solarertrag des Systems. Für eine ausreichende Ladeleistung empfehlen wir einen freien Sichtwinkel zum Himmel, jedoch einen Mindestabstand zu Hindernissen entsprechend der nebenstehenden Zeichnung.



Eingeschränkte Sicht auf den Himmel

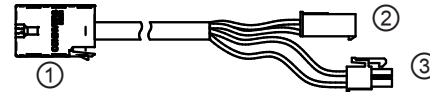
- Hindernisse und Überhänge treten oft in Kombination auf. In einem solchen Fall stellen Sie sicher, dass der freie Blickwinkel zum Himmel mindestens 60° beträgt.



Anschlusskabel 0,27 m

Verbindung vom Antrieb zur Stromversorgung (Akkupack und Solarpanel bzw. Netz-/Ladegerät).

Zusätzliche Adapter Y-Kabel Typ A bzw. Typ B zur Erweiterung des Systems verfügbar (s. Hinweis Bundle).



- ① MiniPlug zum Antrieb
- ② Kupplung zum Solarpanel
- ③ Stecker zur Stromversorgung (Akkupack / Netz-/Ladegerät)

Betriebsarten je nach Ausbaustufe

- Der Betrieb erfolgt immer mit 1 Funkantrieb RoAir M-868 DC.
- Maximal 2 Akkupacks und maximal 2 Solarpaneele verwenden.
- Maximal 1 Verlängerungskabel je Betriebsart verwenden, und nur zwischen Solarpanel und Antrieb. Falls 2 Solarpaneele eingesetzt werden, Verlängerungskabel nur zwischen Y-Kabel Typ A und Antrieb verwenden.

Mögliche Betriebsarten	Anschlusskizze
<p>Betriebsart Standard gemäß Lieferumfang</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Externe Lademöglichkeit mit Netz-/Ladegerät • Y-Kabel Typ A 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zweites Solarpanel • Y-Kabel Typ A 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zweiter Akkupack • Y-Kabel Typ B 	

Betriebsarten je nach Ausbaustufe

<ul style="list-style-type: none"> • Zweites Solarpaneel • Zweiter Akkupack • Y-Kabel Typ A • Y-Kabel Typ B 	
<ul style="list-style-type: none"> • HINWEIS: Diese Betriebsart mit externem Netz-/Ladegerät ist nicht zugelassen! 	

Inbetriebnahme in 6 Schritten

- Die Inbetriebnahme erfolgt in dieser Reihenfolge:
1. Einbau des Antriebs in die Anlage (Profil- bzw. Rundrohr).
 2. Installation Solarpaneel gemäß Montagehinweisen
 3. Elektrischer Anschluss:
Zuerst Akkupack einstecken, dann Solarpaneel.
Vorsicht: Wenn die Steckverbindungen hergestellt sind, ist der Antrieb unter Spannung und einsatzbereit.
 4. Schritt 4.a) oder 4.b): Einlernen eines geeigneten elero Funksenders (siehe: erforderliches Zubehör) auf den Antrieb (Funkempfänger) und Zuweisen der Laufrichtungen (Treffer setzen).
 5. Löschen der Endlagen (entfällt bei Erstinbetriebnahme), Einstellen der Endlagen oben und unten und Kalibrierung der Hinderniserkennung.
 6. Optional: Weitere Behangpositionen definieren.
Hinweis Erstinbetriebnahme: Behang fährt kurz auf und ab (Reversierung)

Schritt 1: Einbau des Antriebs in Anlage

- Antrieb mit Gleitring am Motorkopf und passendem Adapterset (Motorkupplung und Mitnahmering, Zubehör) in das Profilrohr einschieben.
- Gegenlager gegen axiale Verschiebung sichern (Achsträger verschrauben oder vernieten).
- Antrieb in der Lagerung axial sichern.
- Behang auf der Welle befestigen. Nicht bohren im Bereich des Antriebs.

Schritt 4: elero Funksender einlernen

4.a) Lernmodus asynchron (Standard)

Der asynchrone Lernmodus eignet sich für das Einlernen

- des ersten Funksenders
- eines zusätzlichen Funksenders
- einzelner Funkempfänger, wenn mehrere Funkempfänger lernbereit sind

	Handlungsanweisung	Resultat
1	<u>Asynchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> Akkupack an RolAir M-868 DC erneut einstecken <i>oder</i> an einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten [AUF ▲]+[AB ▼]+[P] drücken.	Funkempfänger wechselt für 5 Minuten in die asynchrone <i>Lernbereitschaft</i> . Bereit um die Lern Taste [P] zu empfangen.
2	<u>Lernmodus starten:</u> Am einzulernenden Funksender (im gewünschten Funkkanal) für ca. 1 Sekunde die Lern Taste [P] drücken (Voraussetzung: Spannungsunterbrechung innerhalb der letzten 5 Minuten).	Funkempfänger wechselt in den asynchronen <i>Lernmodus</i> und beginnt mit zyklischen Auf- und Abfahrten (2 Sekunden Zeitverzögerung ist möglich). Lernbereitschaft wird hergestellt
3	<u>Ersten Treffer setzen:</u> Sofort nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste [AUF ▲] <i>oder</i> [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger unterbricht kurzzeitig die aktuelle Fahrt. Treffer fehlgeschlagen: Funkempfänger unterbricht die aktuelle Fahrt nicht . → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!
4	<u>Zweiten Treffer setzen:</u> Voraussetzung: Erster Treffer ist gesetzt. Sofort nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste [AUF ▲] <i>oder</i> [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger stoppt die aktuelle Fahrt und signalisiert damit den Abschluss des Lernvorgangs. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger stoppt die aktuelle Fahrt nicht . → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen!

4.b) Lernmodus synchron

Der synchrone Lernmodus eignet sich für das

- Einlernen eines zusätzlichen Funksenders.
- gleichzeitige Einlernen des Funkkanals des Funksenders in mehrere Funkempfänger.

	Handlungsanweisung	Resultat
1	<u>Synchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> An einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden die Tasten [AB ▼]+[P] drücken.	Funkempfänger wechselt für 5 Minuten in die synchrone Lernbereitschaft. Bereit um die Lerntaste [P] zu empfangen.
2	<u>Lernmodus starten:</u> Am einzulernenden Funksender (im gewünschten Funkkanal) für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] drücken.	Funkempfänger wechselt in den synchronen Lernmodus und beginnt mit zyklischen Auf- und Abfahrten.
3	<u>Ersten Treffer setzen:</u> Sofort nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger unterbricht kurzzeitig die aktuelle Fahrt. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger unterbricht die aktuelle Fahrt nicht . → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!
4	<u>Zweiten Treffer setzen:</u> Voraussetzung: Erster Treffer ist gesetzt. Sofort nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste [AUF ▲] oder [AB ▼] drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] drücken.	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger stoppt die aktuelle Fahrt und signalisiert den Abschluss des Lernvorgangs. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger stoppt die aktuelle Fahrt nicht . → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen.

Für beide Lernmodi gilt:

- Das Einlernen kann immer nur in einem Funkkanal erfolgen.
- Mit dem Abschluss der Lernvorgangs oder nach Ablauf von 5 Minuten wechselt der Funkempfänger in den normalen Betrieb.
- Der Lernmodus kann durch 6 Sekunden langes Drücken der Taste [STOPP ●] gestoppt werden.
- Es können mehrere Funkkanäle auf einen Funkempfänger eingelernt werden.
- Falls der Behang nicht in die gewünschte Richtung läuft, den Funksender löschen und neu einlernen.

Funksender löschen

Zum Löschen der Funkverbindung zwischen Funksender und Funkempfänger gibt es 2 Handlungsanweisungen, die jeweils eine bestimmte Aktion im Funksender und im Funkempfänger auslösen.

Handlungsanweisung	Resultat
Gleichzeitig die 2 Tasten [STOPP ●]+[P] mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige rot leuchtet und erloschen ist.	<u>Im Funksender:</u> Die ausgewählten Funkkanäle werden komplett gelöscht. <u>Im Funkempfänger:</u> Nur der einzelne Funksender wird aus dem Funkempfänger gelöscht.
Gleichzeitig die 4 Tasten [AUF ▲]+[AB ▼]+[STOPP ●]+[P] mindestens 6 Sekunden drücken bis die Statusanzeige rot leuchtet und erloschen ist.	<u>Im Funksender:</u> Die ausgewählten Funkkanäle werden komplett gelöscht. <u>Im Funkempfänger:</u> Alle Funksender werden aus dem Funkempfänger gelöscht.

Details siehe auch elero Bedienungsanleitung zum verwendeten Funksender.

Schritt 5: Löschen und Einstellen der Endlagen

Arten von Endlageneinstellungen

Endlageneinstellungen	möglich mit
Endlage frei einstellbar	Aufhängefeder, Bänder, Gurt
Fester oberer Anschlag (auf Drehmoment abschaltbar)	Anschlagstopfen, Winkelleiste
Fester unterer Anschlag (auf Drehmoment abschaltbar)	Hochschiebesicherung, starre Wellenverbinder

Voraussetzungen für das Löschen oder Einstellen der Endlagen:

1. Funksender ist in den Funkempfänger eingelernt.
2. Behang befindet sich in einer mittleren Position.
3. Gleichzeitig die 3 Tasten [AUF ▲]+[AB ▼]+[P] mindestens 6 Sekunden drücken. Alternativ: Die Spannung unterbrechen und anschließend 5 mal die Taste [STOPP ●] drücken:
Der Antrieb befindet sich für 5 Minuten in Lernbereitschaft.

- Löschen oder Einstellen einzelner Endlagen ist nicht möglich.
- Beide Endlagen können erst neu eingestellt werden, nachdem die vorigen Endlageneinstellungen gelöscht wurden (nicht zutreffend bei Erstinbetriebnahme des Antriebs).

Löschen der Endlagen

- Voraussetzung für das Löschen der Endlagen, wie oben beschrieben.

Handlungsanweisung	Resultat
Drücken Sie aus einer mittleren Behangposition mit einem eingelernten Funksender gleichzeitig die 2 Tasten [AUF ▲]+[AB ▼] bis der Antrieb kurz auf und ab fährt.	Die Löschung der Einstellung der Endlagen ist abgeschlossen.

Einstellen der Endlagen

- Voraussetzung zur Endlageneinstellung wie oben beschrieben

Handlungsanweisung	Resultat
Obere Endlage einstellen: Aus einer mittleren Behangposition solange die Taste [AUF ▲] drücken bis der Behang die gewünschte obere Endlage erreicht hat * oder am oberen Anschlag stehen bleibt (Antrieb reversiert). * Korrekturen sind mit den Tasten [AUF ▲] und [AB ▼] möglich (nicht bei Anschlag auf Drehmoment).	Der Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter (solange die Taste [AUF ▲] gedrückt ist).
Solange die Taste [AB ▼] drücken bis der Antrieb automatisch stoppt.	Obere Endlage ist eingestellt.
Untere Endlage einstellen: Aus einer mittleren Behangposition solange die Taste [AB ▼] drücken bis der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat * oder am unteren Anschlag stehen bleibt (nur mit starren Wellenverbinden, Antrieb reversiert). * Korrekturen sind mit den Tasten [AUF ▲] und [AB ▼] möglich (nicht bei Anschlag auf Drehmoment).	Der Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter (solange die Taste [AB ▼] gedrückt ist).
Solange die Taste [AUF ▲] drücken bis der Antrieb automatisch stoppt.	Untere Endlage ist eingestellt.
Die Einstellung der Endlagen ist abgeschlossen.	

Hinderniserkennung kalibrieren

Während der Einstellung der Endlagen geht die Motorsteuerung in den Lernstatus, d.h. die Hinderniserkennung ist erst nach mehreren Fahrzyklen (ununterbrochene Auf- und Abfahrten von Endlage zu Endlage) kalibriert. Nach dieser Phase zeigt der Antrieb nach dem Erreichen einer Endlage durch 2 kleine Bewegungen, dass die Hinderniserkennung kalibriert ist. Im Lernstatus ist die Hinderniserkennung nur mit angepassten Werten aktiv, wodurch ein Hindernis nur unpräzise erkannt werden kann.

Schritt 6: Weitere Behangpositionen

Zwischenposition: Behang an beliebiger Position zwischen oberer und unterer Endlage

im Empfänger definieren	anfahren	löschen
<p>Voraussetzung: Behang befindet sich in oberer Endlage.</p> <p>1. Taste [AB ▼] drücken bis die gewünschte Zwischenposition erreicht ist.</p> <p>2. Zusätzlich für 1 Sekunde die Taste [STOPP ●] drücken. Der Behang stoppt. Die Status-LED leuchtet kurzzeitig. Zwischenposition ist jetzt gespeichert.</p>	<p>Doppeltipp auf Taste [AB ▼] (Taste zweimal kurz nacheinander drücken): Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition. Ist keine Zwischenposition definiert, fährt der Behang in die untere Endlage.</p>	<p>Tasten [STOPP ●] + [AB ▼] gleichzeitig für ca. 3 Sekunden drücken. Zwischenposition ist jetzt gelöscht. Status-LED leuchtet kurzzeitig.</p>

Position Lüftung: Z.B. die Lüftungsschlitze am Rollladen sind geöffnet

im Empfänger definieren	anfahren	löschen
<p>Voraussetzung: Behang befindet sich in unterer Endlage.</p> <p>1. Taste [AUF ▲] drücken bis sich Lüftungsschlitze öffnen.</p> <p>2. Zusätzlich die Taste [STOPP ●] für 1 Sekunde drücken. Der Behang stoppt. Position Lüftung ist jetzt gespeichert.</p>	<p>Doppeltipp auf Taste [AUF ▲]: Behang fährt auf die gespeicherte Position. Ist keine Position Lüftung definiert, fährt der Behang in die obere Endlage.</p>	<p>Tasten [STOPP ●] + [AUF ▲] gleichzeitig für ca. 3 Sekunden drücken. Position Lüftung ist jetzt gelöscht.</p>

Weiteres Infomaterial zum Downloaden

<https://www.elero.com/en/search?q=138263501&qr=1>



RoAir M-868 DC SH
Bundle und Montageanleitung

<https://www.youtube.com/watch?v=JmM4YUjBE5I>



RoAir M-868 DC SH
Installationsvideo

<https://www.elero.com/en/downloads-service/downloads>



Weitere Details und technische Informationen zu Hand- und Wandsendern finden Sie im elero Produktkatalog

Mögliche Bunde-Versionen

Artikel je nach Antrieb

	1	2	3	4
Antrieb RoAir-M-868 DC SH	•	•	•	•
Anschlusskabel	•	•	•	•
Solarpanel mit 2 Befestigungslöchern	•	•		
Solarpanel mit Klebestreifen			•	•
Akku-kurz, inkl. 2 Halteklammern	•		•	
Akku-lang		•		•

Lieferumfang RoAir M-868 DC SH	Artikel-Nummer
Antrieb RoAir M-868 DC SH	je nach Bundle
Anschlusskabel 0,27 m	23 395.6301
Montageanleitung	13 826.3501
Erweiterungszubehör	Artikel-Nummer
Solarpaneel	wie im Lieferumfang
Solarpaneel mit Befestigungslöchern 7 W	23 400.6101
Solarpaneel mit Klebestreifen 7 W	23 400.6001
Y-Kabel Typ A	13 710.6801
Wandhalter für Solarpaneel mit Bef.-löchern	13 125.1201
Akkupack (identisch zu Lieferumfang)	
Y-Kabel Typ B	13 710.6901
Netz-/Ladegerät	13 710.6701
Verlängerungskabel 0,45 m bzw. 1,20 m (zwischen Akkupack und Solarpaneel)	23 618.2001 / 23 618.2101
Erforderliches Zubehör	Artikel-Nummer
Adapterset und Motorlager	je nach Kundenbedarf
Funksender	siehe Katalog
Akkupack 12 V kurze Ausführung mit 2 Halteklammern <i>oder</i>	13 710.4802
Akkupack 12 V lange Ausführung	16 307.1001 / 13 710.3802
Solarpaneel mit Befestigungslöchern 4,2 W	13 124.7003
Solarpaneel mit Klebestreifen 4,2 W	13 125.1903



Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe Behebung
Funklernmodus startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlussfehler • Zeitfenster bereits abgelaufen (5 Minuten) • Batterie im Funksender erschöpft 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss prüfen, Spannung am Akku prüfen • Über einen bereits eingelernten Funksender die Lernbereitschaft aktivieren oder die Stromversorgung mindestens 1 Minute unterbrechen • Funksender überprüfen (LED muss leuchten)
Funksender wird nicht eingelernt	<ul style="list-style-type: none"> • Taste [AUF ▲] bzw. [AB ▼] wurde zu spät gedrückt 	<ul style="list-style-type: none"> • Funklernmodus erneut starten und Zeitfenster (1 Sekunde) beachten
Antrieb bleibt nach kurzer Fahrzeit stehen und/oder reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none"> • Kapazität des Akkupacks ist zu gering / Akku schwach • Schwergängiger Behang • Endlage wurde nicht gespeichert 	<ul style="list-style-type: none"> • Akkupack laden mit Netz-/Ladegerät (Zubehör) oder durch neues ersetzen • Leichtgängigkeit des Behangs prüfen • Endlage neu einstellen
Antrieb lernt keine Endlagen ein	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrweg zur Endlage / zum Anschlag zu kurz 	<ul style="list-style-type: none"> • Behang in mittlere Position bringen, Endlagen löschen und neu einstellen

Herstelleradresse Service

elero GmbH
73278 Schlierbach
GERMANY
www.elero.de

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner oder Händler.

EU-Konformität

Hiermit erklärt elero, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der in Europa geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Eine Konformitätserklärung ist verfügbar auf der Web-Seite www.elero.de/de/downloads-service.

Entsorgung / Hinweise zum Umweltschutz

Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien/Akkupacks am Ende Ihrer Lebensdauer an den dafür eingerichteten, öffentlichen Sammelstellen oder an die Verkaufsstelle zurückzugeben. Einzelheiten dazu regelt das jeweilige Landesrecht. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist auf diese Bestimmungen hin.


Nach dem letzten Gebrauch Akkupack gegen möglichen Kurzschluss sichern.

Mit der Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten/Batterien leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.



Technische Daten und Maße

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards) und beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C.

RoAir	M3-868 DC SH	M6-868 DC SH	M10-868 DC SH
Bemessungs-Spannung [V]	12 (DC)	12 (DC)	12 (DC)
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	3	6	10
Bemessungs-Drehzahl (1/min)	15	15	12
Bemessungs-Strom [A]	1,25	1,85	2,80
Bemessungs-Aufnahme [W]	15,0	22,0	34,0
Funkfrequenzband [MHz]	868,0 bis 868,6 869,4 bis 869,65		
Funksendeleistung [dBm]	max. 10	max. 10	max. 10
Wellendurchmesser	50	50	50
Schutzart (IP)	44	44	44
Endschalterbereich (Umdrehungen)	40	40	40
Betriebsdauer (min S2)	10	10	10
Länge C [mm]	446	446	446
Länge D [mm]	429	429	429
Länge E [mm] Sternkopf	19	19	19
Gewicht [kg]	1,4	1,4	1,4
Betriebsumgebungstemperatur [°C]	-20 bis 60	-20 bis 60	-20 bis 60
Schutzklasse III 	■	■	■
Artikel-Nummer (SH Sternkopf)	39 200.0021	39 210.0021	39 220.0021

